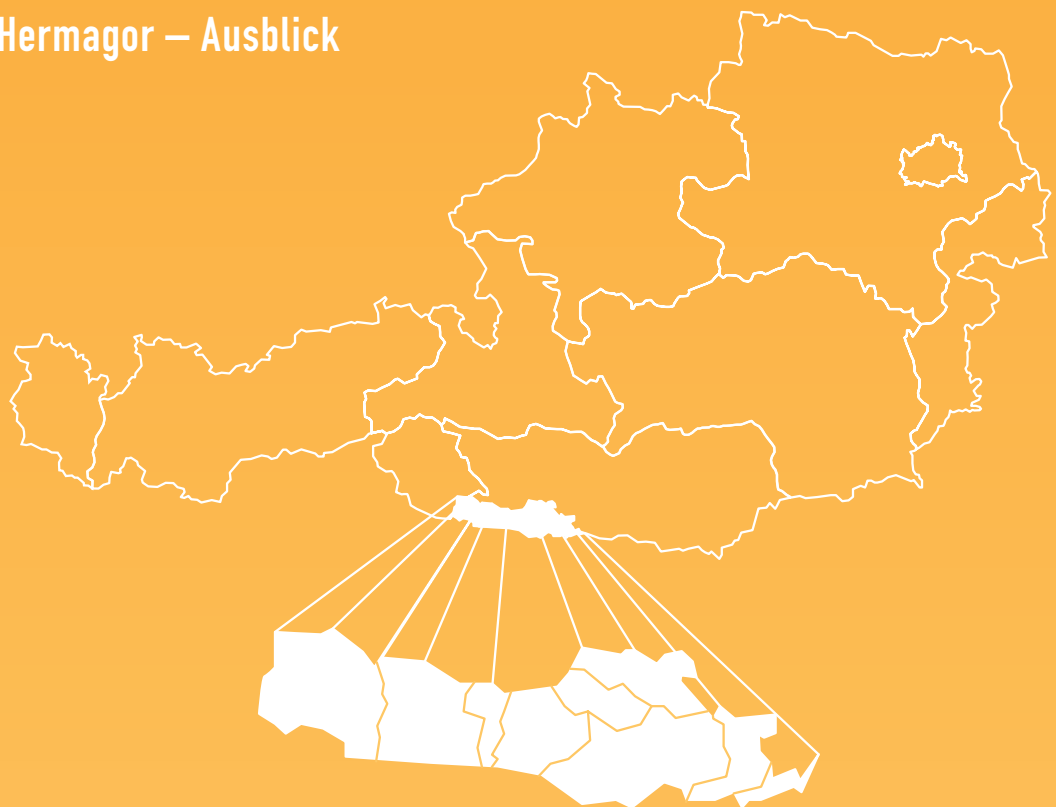


ZUKUNFT GESTALTEN

2023
—
2027

LAG Region Hermagor – Ausblick



REGION IM FOKUS

2014
—
2022

LAG Region Hermagor – Rückblick

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN



Kofinanziert von der
Europäischen Union



ZUKUNFT GESTALTEN

LAG Region Hermagor – Ausblick

2023
—
2027

03

Vorwort
Obmann & Geschäftsführer

04

Region Hermagor
Aktionsfelder

06

Projetroadmap Leader
Von der Idee zur Umsetzung

08

HEurOpen
Innovation im
Programmgebiet

11

Projetroadmap HEurOpen
Von der Idee zur
Umsetzung

12

LEADER / HEurOpen
Funktionale Räume,
Organisationen, Stimmen

Vorwort



Als Obmann der LAG Region Hermagor kann ich stolz auf die letzten Jahre zurückblicken. Gemeinsam mit meinen MitstreiterInnen im Vorstand haben wir nicht nur Projekte bewertet und großteils auch beschlossen, sondern haben die Vielfalt in unserem Team auch für interessante, fruchtbringende Diskussionen zu regionalen Themen genutzt. Wir haben viele Prozesse vorangetrieben, die für die Region und auch den grenzüberschreitenden Prozess nicht nur notwendig sind, sondern für eine gute Zukunft in einer lebenswerten Region Voraussetzung sind. Ich bin zuversichtlich, dass wir diesen Weg in der Strukturperiode 2023-2027 erfolgreich weitergehen, wenn auch derzeit die Rahmenbedingungen nicht optimal sind. Gemeinsam können wir viel schaffen!

Bgm. Johann Windbichler
Obmann LAG Region Hermagor

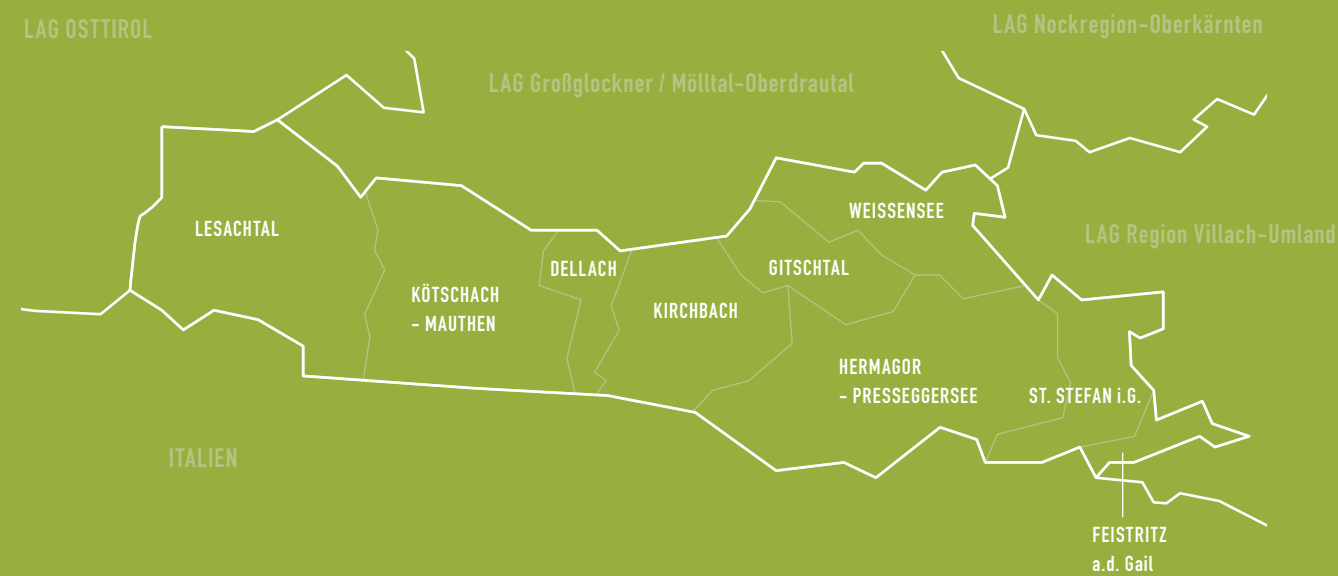


Anpassungen an den Klimawandel, Maßnahmen, um den demographischen Wandel mit seinen Auswirkungen zu dämpfen. Das sind nur zwei große Herausforderungen, denen wir uns in der Region, aber auch über unsere Grenzen hinweg stellen müssen. Ich sehe mit Zuversicht in eine positive Zukunft, denn die Kompetenzen, die Bereitschaft für Kooperationen, innovative Ideen sind zuhauf vorhanden. Jetzt geht es u.a. darum, die Lernerfahrungen aus vielen Projekten und Prozessen der letzten Jahre in zukunftsfitte Umsetzungsmaßnahmen einfließen zu lassen. LEADER unterstützt mit vielen regionalen Initiativen und Organisationen die Weiterentwicklung der LEADER-Region Hermagor, hin zu einer lebenswerten Arbeits- und Wohnregion für ALLE!

Mag. Friedrich Veider
Geschäftsführer LAG Region Hermagor

Region Hermagor

Die LAG Region Hermagor hat sich mit der Einreichung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die den Zeitraum 2023 – 2027/29 erfolgreich beworben. Mit 1. Juli 2023 erfolgte der Start mit einigen Änderungen gegenüber der letzten „LEADER-Periode“. Die Aktionsfelder wurden erweitert, das Thema „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“ kam hinzu. Die Abwicklung von Projekten funktioniert nunmehr ausnahmslos digital. Die Digitale Förderplattform (DFP) der Agrarmarkt Austria (AMA) steht hier allen Projektträger:innen zur Verfügung. Weitere Infos, Details zu den maßgeblichen Inhalten, Abläufen sind in der Broschüre angeführt bzw. sind auf www.region-hermaor.at abrufbar.



„Denken und Handeln
in funktionalen Räumen“

Aktionsfelder

Übersicht

1

Aktionsfeld 1

Steigerung der Wertschöpfung

Die regionalen Wertschöpfungsketten zwischen Gewerbe, Landwirtschaft und Tourismus werden kontinuierlich weiter ausgebaut und optimiert bzw. Stärkefelder für die Region Hermagor - Holz, Energie, Lebensmittel/ Kulinarik - entwickelt. Die regionsweite Gewerbeparkentwicklung wird nach der Startphase, die vor allem wegen der schlechten Rahmenbedingungen durch die Covid-10-Pandemie große Verzögerungen erfuhr, weiter vorangetrieben. Der Aufbau der regionalen Standortbetreuung wird in konzentrierter Form weitergeführt. Der Weg zur nachhaltigsten (Tourismus-)Region Österreichs wird als neues großes Schwerpunktthema im Verbund aller maßgeblichen regionalen Organisationen besprochen.

2

Aktionsfeld 2

Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes

Die Themen der Biodiversität bzw. Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft werden erstmals als eigenständige Themenfelder in der Region aufgebaut. Sie bilden einen wesentlichen Anteil zur Entwicklung einer resilienten, nachhaltigen Region Hermagor. Die Stärkung der regionalen Identität durch den Schutz des kulturellen Erbes findet in der Strukturperiode 2023–2027 eine logische und notwendige Folge.

3

Aktionsfeld 3

Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen

Die Erhaltung der Daseinsvorsorge in den verschiedensten Lebens- und Arbeitsbereichen und die Attraktivierung der Region für die verschiedensten Zielgruppen in der lokalen Bevölkerung stellen einen Schwerpunkt dar. Bedingt durch den demographischen Wandel sind Bestrebungen für einen qualitativen Zuzug von außen mit all seinen notwendigen Maßnahmen ein eigenes Schwerpunktthema in diesem Aktionsfeld.

4

Aktionsfeld 4

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Im „neuen“ Aktionsfeld werden Themen aus der Periode 2014–2022 weiterentwickelt - Bewusstseinsbildung, Ressourcen der erneuerbaren Energie, Schulungen, Pilotprojekte. Klare Schwerpunkte im Bereich Klimaschutz und vor allem der Klimawandelanpassung werden in enger Kooperation, Abstimmung und klarer Kompetenzaufteilung mit den KEM Karnische Energie und KEM Tourismus mit großem Synergiepotenzial umgesetzt.

Von der Idee bis zur Umsetzung

Sie haben eine Projektidee? Ein erster Schritt besteht für Sie darin, Ihre Idee kurz zu skizzieren. Verwenden Sie dafür das Projektdatenblatt auf der Homepage. Sie vereinbaren in weiterer Folge mit dem LAG-Management einen Termin für ein Erstgespräch. Dieses bildet die Basis für das weitere Vorgehen – siehe Roadmap.



HEurOpen

Die grenzüberschreitende „HEurOpen-Strategie“ wurde im Rahmen des Kooperationsprogramms Italien-Österreich 2012-2027 vom Gemeinsamen Sekretariat (Bozen) genehmigt. Eine wesentliche Neuerung besteht darin, dass das Projektgebiet in Kärnten um 6 Gemeinden erweitert wurde – LAG Region Hermagor + Gemeinden Oberdrauburg, Stockenboi, Bad Bleiberg, Nötsch, Hohenhurn, Arnoldstein. Darüber hinaus ist es in der neuen Strukturperiode möglich, Projekte im „Funktionalen Raum“ durchzuführen. Akteur:innen aus den LEADER-Regionen LAG Großglockner/Mölltal-Oberes Drautal, LAG Nockregion-Oberkärnten, LAG Villach-Umland, LAG Montagna Leader, LAG Torre Natisone können ebenfalls Projekte umsetzen.



Innovation im Programmgebiet

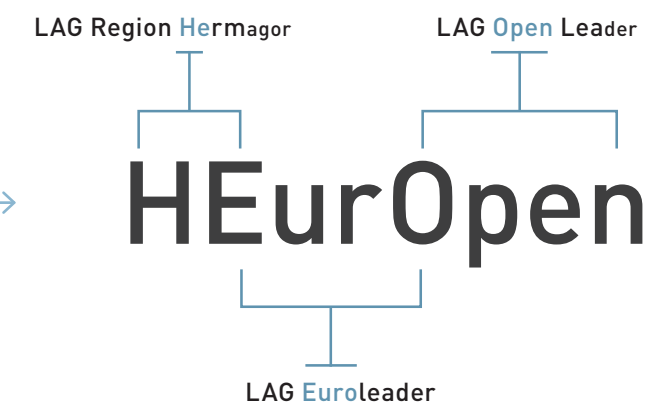
Innovation

Innovative Elemente haben im Rahmen der Umsetzung der Strategie einen großen Stellenwert:

- Lokale Gemeinschaften als Subjekte und Instrumente für die künftige Gestaltung des Gebiets fördern
- Junge Menschen als Protagonisten unterstützen
- Zur Überwindung von Hindernissen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit entschlossen handeln
- Den Grundsatz der Nachhaltigkeit ohne Kompromisse zwischen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen beachten
- Großes Augenmerk auf die Auswirkungen und den grenzüberschreitenden Nutzen legen
- Messgrößen für das Monitoring in den Projekten und in der Strategie festlegen und prüfen
- Die aktive Teilnahme der thematischen Fokusgruppen vorantreiben

HEurOpen

Drei LEADER-Regionen bilden gemeinsam das HEurOpen-Gebiet:



Strategische Ziele

Zielsetzung

Die HEurOpen-Strategie 2021 – 2027 ist in folgende Ziele und Prioritäten eingebettet:

- Sie wird im Einklang mit den strategischen Zielen 2021-2027 der Kohäsionspolitiken der EU und insbesondere in enger Übereinstimmung mit den Prioritäten des VI- Programms Italien-Österreich entwickelt.
- Sie unterscheidet sich von anderen Programminterventionen und zielt darauf ab, den spezifischen inklusiven Ansatz CLLD (Community Led Local Development) umzusetzen, bei dem die lokalen AkteurInnen der Projektgebiete involviert werden, damit sie selbständig die Interventionsprioritäten festlegen.



Strategisches Ziel (SZ)

HEurOpen

SZ 1: Lebendige, innovationsfähige Gemeinschaften, die zum lokalen Wohlbefinden beitragen
SZ 2: Gemeinschaften im Einklang mit der Umwelt und den Ressourcen
SZ 3: Gemeinschaften, die Natur und Kultur zum Kernstück ihrer Attraktivität machen
SZ 4: Integrierte grenzüberschreitende Gemeinschaften, die von der Kooperation profitieren



Prioritäten

Kooperationsprogramm IR IT/AT

I – Innovation und Unternehmen
II – Klimawandel und biologische Vielfalt
III – Nachhaltiger und kultureller Tourismus
V – Abbau grenzüberschreitender Hindernisse

KP Kleinprojekt € 3.000–50.000
MP Mittelprojekt € 50.001–200.000
PAG Projektauswahlgremium

RK Regionale Koordinierungsstelle
GS Gemeinsames Sekretariat (Bozen)

Von der Idee zur Umsetzung

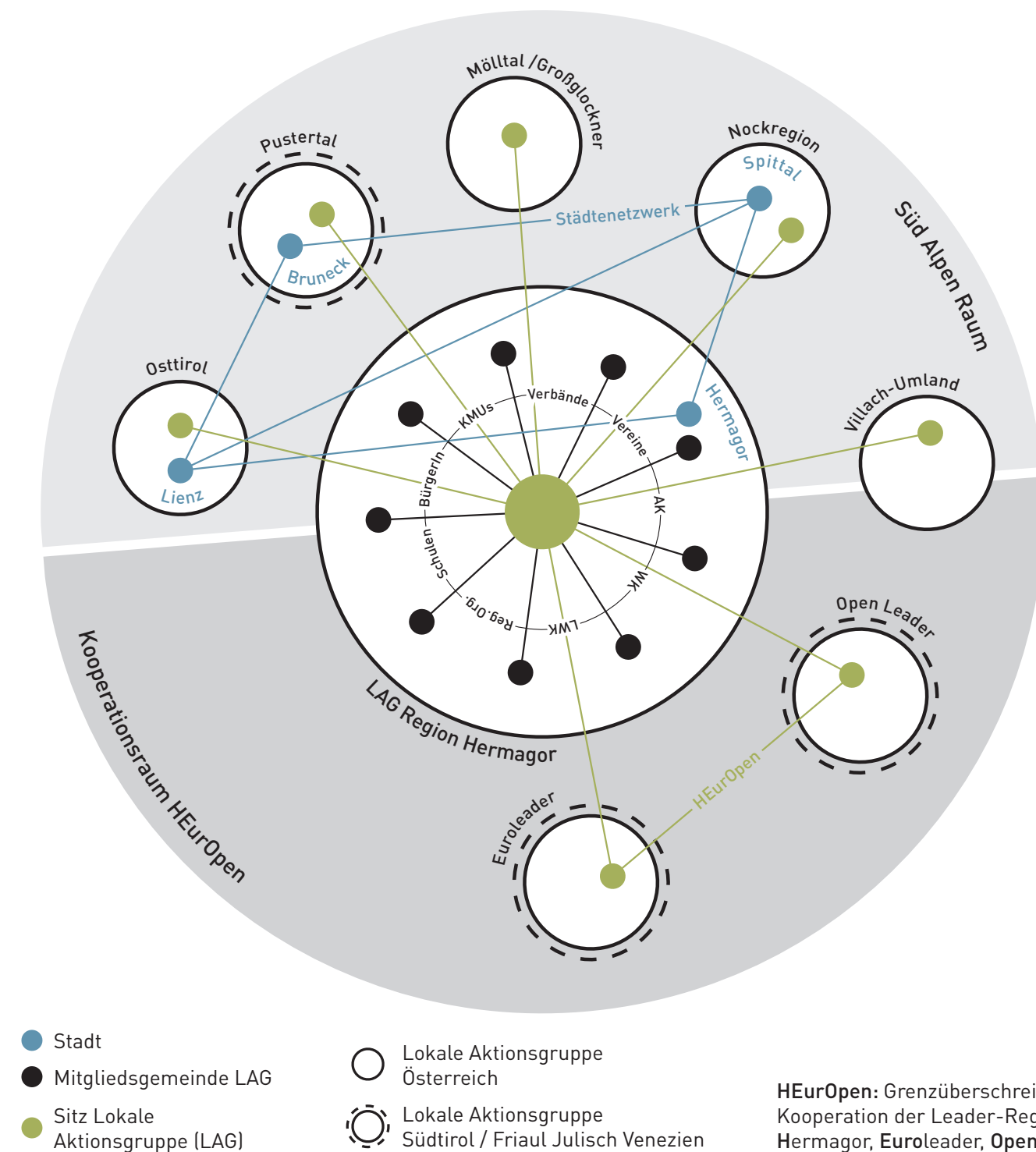
Sie haben eine Projektidee? Skizzieren Sie mittels des Projektdatenblattes (siehe Homepage) Ihre Idee und vereinbaren Sie mit dem jeweiligen LAG-Management ein Erstgespräch. Dieses bildet die Basis für das weitere Vorgehen - siehe Roadmap



Funktionale Räume

Denken und Handeln in funktionalen Räumen – die LAG Region Hermagor agiert ganz nach ihrem Motto einerseits im funktionalen Raum des „Süd Alpen Raums (SAR)“ mit den LAG und Städten von Südtirol über Osttirol nach Oberkärnten bzw. Villach Umland und andererseits im grenzüberschreitenden HEurOpen-Gebiet mit den italienischen LAGen Open Leader und Euroleader, wiederum in Kooperation mit dem SAR.

12



Regionale Organisationen

Leader

Das LAG-Management

unterstützt Akteur:innen von der Ideenfindung bis zur Umsetzung von Projekten (Förderberatung) und fungiert als regionalen Kommunikations- und Netzwerkstelle. Bei einzelnen Projekten mit regionaler Bedeutung wird auch die Projektträgerschaft übernommen.

Das Projektauswahlgremium (PAG)

besteht aus 12 Mitgliedern, die dem öffentlichen bzw. dem privaten Bereich zuzuordnen sind. Sie bewerten und beschließen die eingereichten Projektanträge. Der Männer- bzw. Frauenanteil muss bei der Beschlussfassung mind. 40 % betragen.

Die Landesstelle LEADER Kärnten / LVL

prüft die Konformität mit den Förderrichtlinien und bestätigt den voraussichtlichen Anerkennungsstichtag.

13

HEurOpen (CLLD)

Die CLLD-Managements

unterstützen die Projektakteur:innen von der Ideenfindung bis zur Umsetzung, koordinieren die thematischen Fokusgruppen, sind mit ihren Vereins-Gremiumsvorständen verantwortlich für die ordnungsgemäße Umsetzung der Inhalte der Entwicklungsstrategie.

Das Projektauswahlgremium

besteht 12 Mitglieder aus dem öffentlichen und privaten Bereich bewerten und beschließen die eingereichten Projektanträge. Jede Region stellt vier Mitglieder. Der Männer- bzw. Frauenanteil muss mind. 40 % betragen

Die Regionale Koordinierungsstelle

überprüft die Konformität der Antragsinhalte mit den Förderrichtlinien seitens des Kooperationsprogramms Interreg VI Italien/Österreich

”

Die internationale Zusammenarbeit in einer CLLD-Region zwischen Österreich und Italien ist von großer Bedeutung. Gemeinsam mit unseren italienischen Partnern haben wir bereits zahlreiche positive Ideen und Projekte erfolgreich umgesetzt. Diese Kooperation stärkt nicht nur die Beziehungen zwischen den Ländern, sondern fördert auch den kulturellen Austausch und die nachhaltige Entwicklung der Region

Markus Brandstätter

NLW Tourismus Marketing GmbH

”

Mit den Hebeln, die uns Leader-Förderungen ermöglichen, konnten wir in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte für die heimische Wirtschaft, die Gemeinden und die Gesellschaft umsetzen. Das professionelle Regionalmanagement steht jedem beratend zur Seite, der eine Idee für die Region umsetzen will und für die nächsten Jahre arbeiten wir daran, die Region als Ganzes in eine gute und nachhaltige Zukunft zu führen.

Bgm. Mag. FH Josef Zoppoth

Gemeinde Kötschach-Mauthen

”

Unsere beiden HEurOpen-Projekte sind gut gelungen, mit schönen Ergebnissen - eine echte Bereicherung für das Kulturleben in der Region. Sehr positiv waren die Netzwerk-Effekte. Wir setzen die Zusammenarbeit mit den italienischen Partnern erfolgreich fort. Ohne die Projekte hätten wir einander nicht kennengelernt.

Mag. Helga Pöcheim

Via Iulia Augusta

”

Wir haben mit LEADER-Projekten in unserer Gemeinde bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. Diese Projekte waren einerseits ein Anstoß, jene Vielfalt an Möglichkeiten, welche unsere Region bietet, bewusster zu machen. Am Beispiel des Sozialmobils kann mit einem Leader-Projekt andererseits einiges in Bewegung gesetzt werden, dass in Zukunft nicht mehr wegzudenken ist.“

Bgm. DI Leopold Astner

Gemeinde Hermagor-Pressegger See

”

Der Leader Verein ist eine nicht mehr wegzudenke Unterstützung, damit kleine und große Projekte in der Region umgesetzt werden können. EU Fördergelder kommen hier wirklich in der Bevölkerung an. Es bedarf immer wieder frische Kommunikation, damit auch alle Bevölkerungsschichten diesen Verein wahrnehmen.

Rainer Holz

Verein Zukunft Handwerk Industrie Gailtal

”

Das LEADER-Regionalmanagement ist in den letzten 20 Jahren für unsere Region im Gail-, Gitsch- und Lesachtal aufgrund des Vor-Ort Managements und der Vor-Ort Entscheidungsfindungen zur wichtigsten und effizientesten Hilfe und Unterstützung für unsere regionalen Projekte geworden. Das Management und die Entscheidungsträger kennen die Anliegen und Probleme in unserer Region und können dadurch beste Hilfestellung bieten.

Werner Lexer

Volksmusikakademie Lesachtal

”

Durch gezielte Förderung von Projekten und Initiativen trägt die Leader-Region aktiv zur Entwicklung und Stärkung der lokalen Wirtschaft und Gemeinschaft bei. Ich hoffe, wir können künftig noch mehr Menschen motivieren, Ideen zur Stärkung unseres Lebensraumes mit Unterstützung durch Leader in Umsetzung zu bringen.

Bgm.in Karoline Turnscek

Gemeinde Weissensee

”

Mich freut an HEurOpen, dass mit dieser Kooperation immer ein bisschen mehr als alltägliche Umsetzungen möglich sind.

DI Gerlinde Ortner

Geopark Karnische Alpen

”

Der ländliche Raum in Kärnten steht im Zusammenhang mit der Zukunftsgestaltung vor sehr großen Herausforderungen. Themen wie demographische Entwicklung, Klimawandel oder zunehmende Digitalisierung wirken sich unmittelbar auf das tägliche Leben aus. Diese Entwicklungen und weitere veränderte Rahmenbedingungen erfordern vor allem regionale Denk- und Handlungsweisen in funktionalen Räumen. In dieser Hinsicht kann die LAG Region Hermagor als Kärntner

Modellregion genannt werden, die durch ein hohes Maß an Engagement und Kooperationsbereitschaft die positive Gestaltung der Zukunft aktiv verfolgt und sowohl strategisch als auch operativ die regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den Vordergrund stellt.

Mag. Christian Kropfitsch

AKL, Abt. 10, Orts- und Regionalentwicklung



Bild © fotoretter

REGION IM FOKUS

LAG Region Hermagor – Rückblick

2014
–
2022

17

Regionalentwicklung
Leader & Funktionen

18

LEADER
Projektlandkarte

20

LEADER
Projektlisten

24

HEurOpen
Projektlandkarte

26

HEurOpen
Projektlisten

28

Überregionale Ebene,
LEADER-Akteur:innen, IREP

Eigenständige Regionalentwicklung

Was ist LEADER?

- ein methodischer Regionalentwicklungsansatz
- basierend auf einer partnerschaftlichen, regionalen Struktur
- implementiert mit finanzieller Unterstützung seitens EU, Bund, Länder zur Förderung regionaler Projekte / Prozesse

Die 5 LEADER/CLLD-Funktionen

LEADER kann Funktionen und Leistungen für die Gesellschaft des ländlichen Raums erfüllen, die in dieser Kombination einzigartig sind, LEADER bewirkt eine hohe Krisenwiderstandsfähigkeit und Innovationskraft für die ländlichen Regionen. Diese Effekte sind wichtiger denn je.

- 1 **Demokratie- & Bildungspolitische Funktion**
- 2 **Arbeitsmarkt- & Sozialpolitische Funktion**
- 3 **Wirtschaftspolitische Funktion**
- 4 **Umwelt- & Klimapolitische Funktion**
- 5 **Europapolitische Funktion**

17

Die 3 Rollen Lokaler Aktionsgruppen

- Förderberatungsstelle
- Netzwerkstelle
- Sozial-innovatives Unternehmen



Das LEADER-forum ist ein österreichweites Netzwerk, in dem alle LEADER-Regionen Österreichs vertreten sind. Hier werden Erfahrungen der LEADER-ManagerInnen und der LAGen und daran beteiligte AkteurInnen ausgetauscht, gebündelt und weitergegeben werden.

Weitere Infos unter www.leaderforum.at

Projektlandkarte LEADER 2014 – 2022

Auf dieser Übersichtskarte werden die umgesetzten Projekte im jeweiligen Gemeindegebiet dargestellt. Die Auflistung finden Sie auf den Folgeseiten.



Projektnummer
Die jeweilige Nummer des Projekts wird in jenem Gemeindegebiet eingetragen, wo sich der jeweilige Verantwortliche Projektträger:innen befindet.

- Projekte
- Kleinprojekte
- Kooperationsprojekte

LAG Projekte

Die verantwortlichen Projektträger:innen und das jeweilige Aktionsfeld der Strategie 2014–2022, dem das Projekt vorwiegend zugeordnet wurde. Die einzelnen Projekte sind auf den Seiten 18/19 in den jeweiligen Gemeinden verortet.

Nr.	Projekttitel	Projektträger	Aktionsfeld
01	Mountainbike-Trail Weissensee	Weißensee Bergbahn GmbH	1
02	Ortskernbelebung Kötschach-Mauthen - Hermagor	ARGE Interkommunale Kooperation Kötschach-Mauthen/Hermagor	1
03	Vorsorge und Therapie für Menschen mit kognitivem Förderbedarf	Regionalverein ALSOLE	3
04	Infoleitsystem Feistritz an der Gail	Gemeinde Feistritz an der Gail	1
05	Slowtrail Pressegger See	Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See	2
06	Gekommen um zu bleiben	Gemeindeverband Karnische Region	3
07	Heilsame Landschaft Lesachtal	E.I.L. Eigeninitiative Lesachtal	1
08	Marketing und Bewusstseinsoffensive E-Carsharing Region Hermagor	Gemeindeverband Karnische Region	2
09	Schauimkerei Segner	Daniela Segner	1
10	Slowtrail Norduferwanderweg Weißensee für alle	Gemeinde Weißensee	2
11	Heilkraft Wasserfall Obergail	Gemeinde Lesachtal	2
12	Barrierefreies Naturerleben in der Region Hermagor	Gemeinde Weißensee	3
13	Schaukraftwerk der WVA Köstendorf	Wassergenossenschaft Köstendorf	2
14	Lesachtaler Bauernladen	Mario Lugger	1
15	Orts- und Standortmarketing Kötschach-Mauthen	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen	1
16	Wasserreich Köstendorf	Wassergenossenschaft Köstendorf	2
17	Generationenpark Oberes Gailtal	Gemeinde Dellach im Gailtal	3
18	Genussecke - Local food	Holz Ton - Gitschtal aktiv	1
19	World of Mountains & Lakes - Berg Erlebnis Park	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen	3
20	Honig-Erlebniswelt - Wohnen im Bienenstock	Mag. Arno Kronhofer	1
21	Aktiv-Erlebnis Gitschtal	Gemeinde Gitschtal	2
22	Attraktive Arbeitgeber im Gailtal	TGI - Tourismus Gailtal Innovativ	1
23	Zeitreise Kufenstechen	Gemeinde Feistritz an der Gail	2
24	Projektmanagement Umweltschäden Lesachtal	Gemeinde Lesachtal	2
25	Baukultur Lesachtal	Gemeinde Lesachtal	2
26	Stadtentwicklung Hermagor-Pressegger See	Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See	1
27	Gewerbeentwicklung Oberes Gailtal	Gemeindeverband Karnische Region	1
28	Gewerbeentwicklung Unteres Gailtal	Gemeindeverband Karnische Region	1

Nr.	Projekttitel	Projektträger	Aktionsfeld
29	Lehrlingsakademie Karnische Region	Zukunft Handwerk und Industrie Gailtal	1
30	Attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen	ARGE Attraktive Region für Attraktive MitarbeiterInnen	1
31	Altstadtspariergang Hermagor	Wir gestalten Hermagor	2
32	Leben im Urhof	Erwin Soukup	1
33	Sozialmobil Hermagor-Gitschtal	Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See	1
34	ErLebensRaum Kötschach-Mauthen	So viel mehr Kötschach-Mauthen	1
35	Ökologisches Stadt(er)leben Hermagor	Stadtgemeinde Hermagor Pressegger See	1
36	Erste Slow Food Akademie der Alpen	ARGE Slow Food Travel Alpe Adria Kärnten	1
37	Auf Eis - Kulturprojekt zur Förderung ökologischer Nachhaltigkeit	Gemeinde Weißensee	2
38	Ideenkonzept ENB Vorderberg	Gemeinde St. Stefan im Gailtal	2
39	Innovatives Info- und Leitsystem NLW	NLW Tourismus Marketing GmbH	2

Kurze Projektbeschreibungen finden Sie auf www.region-hermagor.at



Bild © Five Elements

LAG Kleinprojekte

Die verantwortlichen Projektträger:innen und das jeweilige Aktionsfeld der Strategie 2014–2022, dem das Projekt vorwiegend zugeordnet wurde. Die einzelnen Projekte sind auf den Seiten 18/19 in den jeweiligen Gemeinden verortet.

Nr.	Projekttitel	Projektträger	Aktionsfeld
40	Ort der Begegnung in Obervellach	Wir in Obervellach	3
41	Boulderfestival Obergail	Salcher Personengemeinschaft	2
42	Bienenlehrpfad Lesachtal	Bienenzuchtverein Lesachtal	2
43	Hall of Fame für Gitschtaler Sportlegenden	Sportverein Weißbriach	2
44	Der Erste Weltkrieg im Dreiländereck Kärnten, Italien, Slowenien	Verein Erinnern-Gailtal	2
45	Kommunikationspunkt Karnitzen	Dorfgemeinschaft Karnitzen	2
46	Neugestaltung Brunnenplatz Marasch	Personengemeinschaft "Wir für Tressdorf"	2
47	Prof. Dr. Matthias Lexer Gedenktafel	Kulturwerkstatt Lesachtal	2
48	Auf den Spuren alter Volkskultur in Egg	Verein projEGGt	2
49	Bewegungsraum Reisach	Kärntner Bildungswerk Dorfgemeinschaft Reisach	3
50	Broschüre Berg-Mensch-Wildtier	Personengemeinschaft "Berg-Mensch-Wildtier"	2
51	TransAlmCamp 2019	Personengemeinschaft TransAlmCamp 2019	3
52	Weiterentwicklung Lesachtaler Brot	Verein Gemeinschaft Lesachtaler Brot	2
53	Kulturerbe Kirchtag	Burschenschaft Feistritz an der Gail	2
54	Panoramatafel Waidegger Alm	Personengemeinschaft	2
55	Mühlenfeuer	Personengemeinschaft	2
56	Kommunikationsraum Dorfplatz Waidegg	Personengemeinschaft	3
57	Kommunikationsplatz Watschig	Personengemeinschaft	2
58	Lehrlinge für die Zukunft	Verein Zukunft Handwerk Industrie Gailtal ZHIG	3
59	Die grüne Klasse Tröpolach	Elternverein der Volksschule Tröpolach	3
60	Bücherzelle St. Stefan	Elternverein Volksschule St. Stefan im Gailtal	3
61	Dellacher Kirchtag neu	Dellacher Burschenschaft	2
62	Khünburg - Ein Dorf schreibt seine Geschichte	Personengemeinschaft	2
63	Mädchen(t)raum	Verein zur Förderung der Jugendarbeit Jugendzentrum Hermagor	3
64	Radniger Dorfgeschichten - Ein Dorf erzählt	Verein für Bildung und Lernen	2
65	Digitale Freiwilligenarbeit	Verein für Bildung und Lernen	3



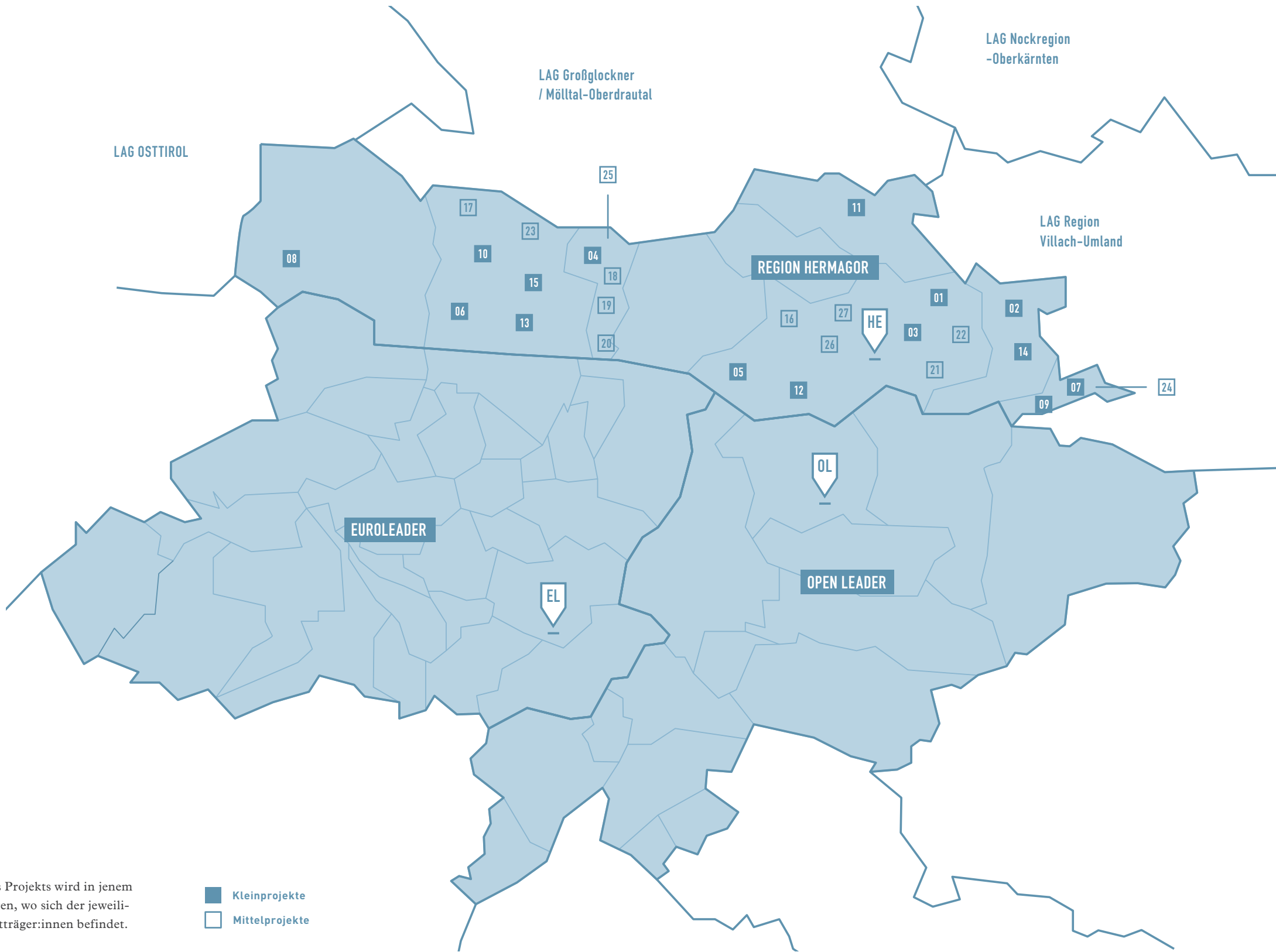
Bild © Five Elements

LAG Kooperationsprojekte

Nr.	Projekttitel	Projektträger	Aktionsfeld
66	Naturerleben für alle (LAG HE = Projektpartner)	ARGE Naturerlebnis Kärnten	2
67	Radwegpflege Kärnten - Hermagor	Gemeindeverband Karnische Region	2
68	Weitwandern auf den Spuren der Säumer	Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental (LAG Hermagor = Projektpartner)	2
69	SAR Kick off	Regionsmanagement Osttirol (LAG Hermagor = Projektpartner)	1
70	Kooperationsmanagement Lesachtal - Tiroler Gailtal	Gemeinde Lesachtal	1

Kurze Projektbeschreibungen finden Sie auf www.region-hermagor.at

Auf dieser Übersichtskarte werden die umgesetzten Projekte im jeweiligen Gemeindegebiet in der Region Hermagor dargestellt. Die Auflistung der Klein- und Mittelprojekte finden Sie auf den Folgeseiten.



Projektnummer
Die jeweilige Nummer des Projekts wird in jenem Gemeindegebiet eingetragen, wo sich der jeweilige Verantwortliche Projektträger:innen befindet.

- Kleinprojekte
- Mittelprojekte

HEurOpen Kleinprojekte

Hier finden sie die jeweiligen Projektträger:innen (LEAD- und Projektpartner:in) der Region Hermagor und die Angabe der Maßnahme der Strategie 2014–2022, dem das Projekt vorwiegend zugeordnet wurde. Die einzelnen Projekte sind auf den Seiten 24/25 in den jeweiligen Gemeinden verortet.

Nr.	Projekttitel	Projektträger	Maßnahme
01	"GreGor "- Grenzenlose Grenzsteinforschung"	Gailtaler Heimatmuseum	2
02	"Crucis " - I cammini dello spirito"	Gemeinde St.Stefan	2
03	"BiFuSco" - Bike Fun School	HLW Hermagor	1
04	"Slowfood" - Slow Food grenzenlos	ARGE Betriebskoop. Slow Food Travel	1
05	"SUPPLING" - Sprachmittler HEurOpen	LAG Region Hermagor	1
06	"VIVABACH" - Auf dem Wege	Via Iulia Augusta	2
07	"HEUR-APP" - Visit Heuropa App	Gemeinde Feistritz/Gail	1
08	"FORTER" - Waldtherapie	Gemeinde Lesachtal	2
09	"CUL-TRA.KG" - Traditionelle Rezepte	Slowenischer Kulturverein Zila	1
10	"PERAWI" - Gute Birnen, altes Wissen	Gemeinde Kötschach-Mauthen	2
11	"ECOCAMPP" - Jugendtreff Peace Parks	Naturpark Weissensee	1
12	"FEMeco" - Professionals in Business and Net-working	IKZ Karnische Region GmbH	1
13	"FIP" - Ferrobike	Verein Gailtalbahn	2
14	"CASAMIA" - Neue Strategien für die grenz-überschreitende kulturelle Zusammenarbeit	Gemeinde St. Stefan	1
15	"PASS" - Schaufenster für das ganze HEurOpen-Gebiet	Gemeinde Kötschach-Mauthen	2



Bild © Five Elements



Bild © Five Elements

Kurze Projektbeschreibungen finden Sie auf www.heuopen.eu

HEurOpen Mittelprojekte

Nr.	Projekttitel	Projektträger	Maßnahme
16	"PASSOPASS" - von Pass zu Pass	ÖAV-Sektion Hermagor	2
17	"ViDeM" - Via della musica	Via Iulia Augusta	2
18	"Movinsi" - Los geht's	Verein Alsole	3
19	"Crosstrail" - Entdecken Sie die Regionen Friaul und Hermagor durch das Traillaufen	Sportverein Dellach	2
20	"TesTerra" - Schätze der Erde	Verein Geopark Karnische Alpen	2
21	"Biovitis" - Ökologischer Weinanbau in der Region Kanaltal – Gailtal – Carnia	Kammer für Land- und Forstwirtschaft Kärnten	1
22	"FReD" - FReD als Ausflugsinstrument	Autohaus Patterer GmbH	2
23	"WoM365-WoB" - World of Mountains 365 - World of Bike	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen	2
24	"HUB_IT_AT" - Grenzüberschreitendes Netzwerk für Schutz und Aufwertung alpiner Lebensräume	Comune di Tarvisio	2
25	"Entospazi" - Museennetz im Gebiet HEurOpen	Geopark Karnische Alpen	2
26	"SIPA" - Sichere Passstraße	Stadtgemeinde Hermagor	3
27	Green TIM - Green Tourism in the Mountains	Stadtgemeinde Hermagor	1

Überregionale Ebene

Interreg

Gemeinsames Sekretariat (GS) für das Kooperationsprogramm Interreg VI-A Italien – Österreich 2021 – 2027 ist am Sitz der Verwaltungsbehörde in Bozen eingerichtet und unterstützt alle Programmbehörden und -ausschüsse bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und die Projektträger:innen bei allen verwaltungstechnischen Angelegenheiten der Projektumsetzung.

Weitere Infos unter www.interreg.at



EVTZ Euregio „Senza Confini“

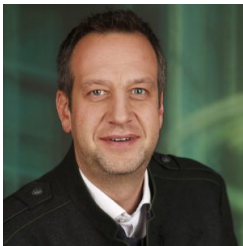
Der EVTZ Euregio „Senza Confini“ Kärnten, Friaul Julisch Venetien und Veneto ist ein gemeinsames politisches Steuerungsinstrument der drei Regionen. Es bietet die Möglichkeit der Vernetzung und der verstärkten Zusammenarbeit mit bestehenden Informationsdrehscheiben. Eine solche Drehscheibe im direkten Grenzraum Kärnten/Friaul-Julisch Venetien ist das Gebiet der grenzüberschreitenden LEADER-Kooperation HEurOpen. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung wurden die gemeinsamen Ziele vereinbart.

Weitere Infos unter euregio-senzaconfini.eu/de/ und euregio-senzaconfini.ktn.gv.at/Benvenuti



Bild © LAG Region Hermagor

Wir sind LEADER



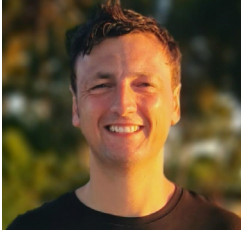


aktiv für
die Region







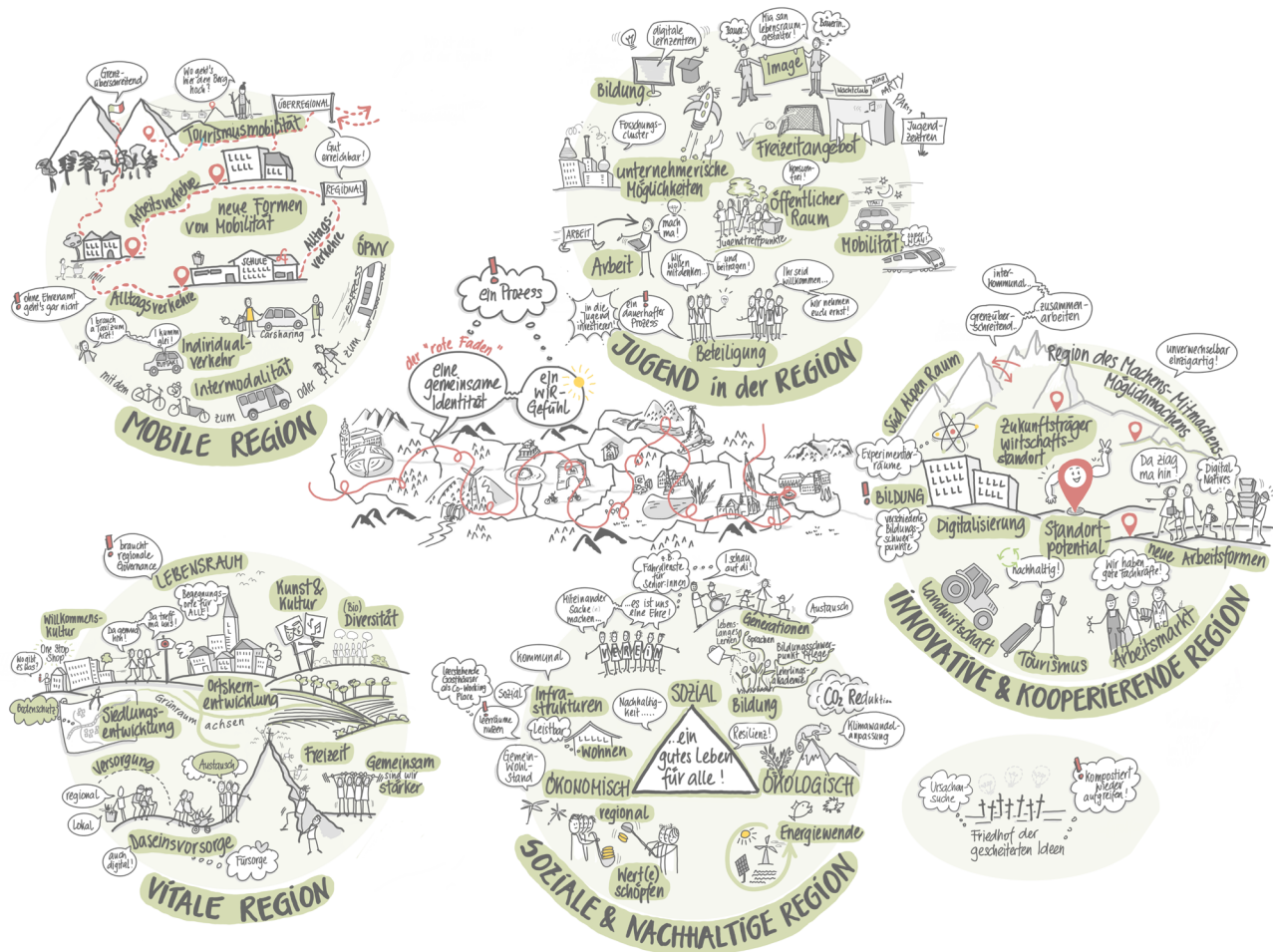




und viele
mehr ...

Integrierte, regionale Entwicklungsplanung Region Hermagor

Im zweiten Halbjahr 2023 startete ein regionaler Prozess, mit dem Ziel, ein Zukunftsbild für eine über die Gemeindegrenzen hinaus koordinierte Raumentwicklung zu entwerfen. Mittels eines Regionalzielsystems können nun Entwicklungsschwerpunkte gemeindeübergreifend harmonisiert werden und regionale Prozesse und Projekte in funktionalen Räumen weiterhin erfolgreich umgesetzt werden. Der Prozess geht weiter!



Impressum

Herausgeber
LAG Region Hermagor, Hauptstraße 44, 9620 Hermagor

Grafisches Konzept, Editorial- & Informationsdesign
Almasy Information Design Thinking

Druck
Oberdruck Digital Medienproduktion GmbH, Stribach 70, 9991 Dölsach

Alle Rechte vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Hermagor, 2024



Bild © fotoretter



**LEADER- und CLLD-Management
LAG Region Hermagor**

Hauptstraße 44, 9620 Hermagor

Tel +43 (0)50536 63440

Mobil +43 (0)699 11116595

Mail office@region-hermagor.at

friedrich.veider@region-hermagor.at

www.region-hermagor.at

www.heuopen.eu